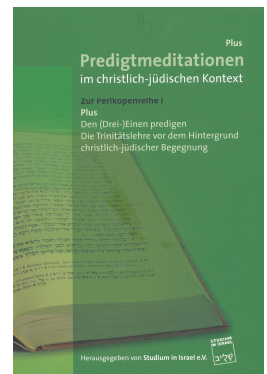




Predigtmeditationen^{Plus} im christlich-jüdischen Kontext Zur Perikopenreihe I Plus

Den (Drei-)Einen predigen
Die Trinitätslehre vor dem Hintergrund christlich-
jüdischer Begegnung



Erscheinungsdatum: November 2014, 472 Seiten Preis: 16,80 € + Versandkosten. Im Abonnement: 12,00 € + Versandkosten ISBN (13-stellig) 978-3-9816903-0-9

Geleitwort von Landesbischof Ralf Meister

Wir werden von Informationen geradezu überschwemmt. Von den gesprochenen Texten im Radio und Fernsehen, von den Texten aus Zeitungen und Magazinen, von den Texten im Internet, dazu von der Flut der Mails. Wer hat noch die Zeit, ein ordentliches Buch in die Hand zu nehmen? Noch nie in der Weltgeschichte wurde so viel publiziert wie zurzeit und ich bin sicherlich nicht der einzige, der Mühe hat, auch nur das für mich Wichtigste adäquat wahrzunehmen. Die Flut von Informationen bedeutet nun aber leider nicht, dass wir besser informiert wären. Bei einer beliebigen Recherche im Internet stoße ich meist auf eine Menge an Material und frage mich gleichzeitig, aus welcher Quelle die Informationen stammen, wessen Meinung dahinter steckt, wie verlässlich das ist etc. Wir sind ständig auf der Suche nach verlässlichen Texten, nach reflektierten Meinungen, nach ausgewogener Darstellung – man könnte fast sagen: nach Weisheit. »Where is the wisdom we have lost in knowledge? / Where is the knowledge we have lost in information?« heißt es treffend in einem Text von T. S. Eliot.

Die Predigtmeditationen im christlich-jüdischen Kontext sind für mich oft eine rettende Insel in der Informationsflut, Widerstand gegen das allgegenwärtige Geplapper, reflektierte, durchdachte Texte auf der Suche nach *wisdom*. Eine Predigt bezieht sich auf einen biblischen Text, anders ist das nicht denkbar. Aber welche Worte, welche aktuellen Beispiele halten diesen Texten stand? Ich denke, das ist die größte Sorge vieler Predigerinnen und Prediger: Worte zu finden, die den Text auslegen und transportieren, ohne banal zu werden. Deshalb sind Meditationen über biblische Texte so wichtig. Sie sollen den Text aufschließen und die Predigerinnen und Prediger in die Tiefe führen – möglichst mit einem Geländer an der Hand. Ingeborg Bachmann hat in ihrem Gedicht »Wahrlich« geradezu einen Kommentar über das Verfassen einer Predigt gegeben:

Wem es nie ein Wort verschlagen hat,
und ich sage es euch,
wer bloß sich zu helfen weiß

und mit den Worten –
dem ist nicht zu helfen.
Über den kurzen Weg nicht
und nicht über den langen.

Einen einzigen Satz haltbar zu machen,
auszuhalten in dem Bimbam von Worten.

Es schreibt diesen Satz keiner,
der nicht unterschreibt.

In einer anrührenden Predigt wird genau dies deutlich – jemand formuliert einen in dem »Bimbam von Worten« »haltbaren« Satz, den er mit seiner eigenen Lebenserfahrung abdeckt, einen Satz, den er durchlebt hat, denn: »Es schreibt diesen Satz keiner, der nicht unterschreibt«, also mit seinem Leben dafür einsteht. Ich wünsche den Leserinnen und Lesern der Predigtmeditationen alles Gute und Gottes Segen für diese Satz-Suche.

Versand und Bestellung

Nachbestellungen werden von Berlin aus verschickt. Bitte wenden Sie sich im Falle von Nachbestellungen, Adressaktualisierungen und alle den Versand sowie das Abonnement betreffenden Fragen an:

Wolfram Burckhardt (Kulturverlag Kadmos/Readymade Buchsatz), Waldenserstr. 2-4, 10551 Berlin,

Tel.: 030-39789394, Fax: 030-39789380, Email: (= bevorzugter Kontaktweg): wb@kv-kadmos.com

Bei Fragen zur Rechnung und Buchhaltung wenden Sie sich bitte an:

Timo Puckhaber, Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend
in Deutschland e. V. (aej), Otto-Brenner-Straße 9, 30159 Hannover
Fon: 0511/1215-126, Fax: 0511/1215-226. E-Mail: pu@aej-online.de

An den Kadmosverlag 030-39789380 oder Email:
(= bevorzugter Kontaktweg): wb@kv-kadmos.com

Ich subscribiere die „Predigtmeditationen
im christlich-jüdischen Kontext“
(12 € + Versandkosten).

Name _____

Anschrift _____

Datum/Unterschrift _____